

..... **UNERHÖRTE**

SEQUENZEN

07. SEPTEMBER - 10. NOVEMBER 2024

**PAULA DEGENHARDT
GABI DEREMAUX
GERNOT GROSS
ANNELIESE HAASE
VOLKER KLEIN
PASCAL LAWALDT
WERNER LUKAS
DORIS PETER
ANTONIO POTES REINA
MICHAEL RUNKEL
RENATE SANDIG
HOLGER SCHMIDT
LILLI WOLFF
HELGA ZEIDLER**

Ausstellungs- eröffnung: Freitag, 06. September 2024, 19 Uhr

..... UNERHÖRTE SEQUENZEN

07. SEPTEMBER - 10. NOVEMBER 2024

Die Einführung wird in Gebärdensprache übersetzt.

Mit **Paula Degenhardt, Gabi Deremaux, Gernot Gross, Anneliese Haase, Volker Klein, Pascal Lawaldt, Werner Lukas, Doris Peter, Antonio Potes Reina, Michael Runkel, Renate Sandig, Holger Schmidt, Lilli Wolff und Helga Zeidler** stellen wir vierzehn künstlerische Positionen aus der Region vor, die (mit Ausnahme von Paula Degenhardt) bislang in Mannheim noch nicht gezeigt wurden. Alle vierzehn sind in der 1998 von Volker Kühnemund und Wolfgang Sautermeister gegründeten Malwerkstatt der Lebenshilfe Bad Dürkheim tätig. Sautermeister, der auch diese Ausstellung initiiert hat, leitet das Atelier bis heute.

Wenn die Biografie zur Fallgeschichte wird, die Teilhabe an einem als „normal“ definierten Alltag nicht möglich ist und damit auch jener Teil des künstlerischen Lebens, der auf die Sichtbarmachung von Werk und Künstler*in – Stichwort: Netzwerken – ausgerichtet ist, nicht stattfinden kann, was geschieht dann mit der Wahrnehmung der Kunst? Kunst muss gesehen werden, sie braucht das Publikum. Und im Idealfall hat sie ein Publikum, das unvoreingenommen, neugierig schaut. Ein Publikum, das die Kunst sieht und das vielleicht im Weiteren darüber nachdenkt, wie eigentlich künstlerische Arbeit entsteht oder welche Rahmenbedingungen Kunst und Künstler*innen brauchen. Ein Publikum, das möglicherweise auch die Frage reflektiert, was einen Künstler, eine Künstlerin ausmacht.

EXTRABLATT

Donnerstag, 12.09.2024 | 19 Uhr

Eröffnung Rainer Negrelli im EG des PORT25 - Raum für Gegenwartskunst

VORTRAGSREIHE „SPRECHEN WIR ÜBER...“

in Kooperation mit den Künstlernachlässen Mannheim

Donnerstag, 19.09.2024 | 18 Uhr

„Sprechen wir über...“ #3: Gabriele Dahms, ohne Titel

Donnerstag, 17.10.2024 | 18 Uhr

„Sprechen wir über...“ #4: Gerd Reutter, Aufstieg

FÜHRUNGEN & GESPRÄCHE

Sonntag, 15.09.2024 | 15 Uhr

Führung in deutscher Sprache mit Kim Behm

Samstag, 21.09.2024 | 16 Uhr

Führung mit Dr. Thomas Röske und Wolfgang Sautermeister

Freitag bis Sonntag, 20. – 22.09.2024

29. Galerientage im Mannheimer Kunstverein

Donnerstag, 26.09.2024 | 18 Uhr

Führung in türkischer Sprache mit Melek Kilic

Sonntag, 20.10.2024 | 15 Uhr

Führung in russischer Sprache mit Anna Siebert

Donnerstag, 24.10.2024 | 18 Uhr

BBK Werkgespräch #11 mit Sonja Scherer und Marcus Centmayer

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 13.10.2024 | 15 Uhr

„...die Schönheit kann so schön sein...“: Aufgelegtes und Textliches u. a. von Helga Zeidler, Michael Runkel, Wolfgang Sautermeister und Spaziergänge durch die Ausstellung

Dienstag, 15.10.2024 | 19 Uhr

25-jähriges Jubiläum KulturQuer QuerKultur Rhein-Neckar e. V.

Freitag und Samstag, 25./26.10.2024 | 19 bis 24 Uhr

Nachtwandel im PORT25 – Raum für Gegenwartskunst

Donnerstag, 14.11.2024 | 18:30 Uhr

„Mannheim liest ein Buch“ in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Mannheim
Lesung „Drei Kameradinnen“ von Shida Bazayr (12 € Eintritt, Kulturpass frei)

In der Ausstellung „Unerhörte Sequenzen“ werden farbintensive gestische Malerei, genagelte Bildobjekte, abstrakte und figurative Zeichnungen, Versponnen-Lyrisches, Betrachtungen von Ich und Welt ebenso wie fantastische Bilder-geschichten nebeneinander präsentiert. Ganz unterschiedliche Techniken, Materialien, Handschriften also, allein verbunden durch die Tatsache, dass alle Werke in der Malwerkstatt Bad Dürkheim entstanden sind. Aber spielt diese Information eigentlich eine Rolle? Und wenn ja, welche? Ändert sich durch diese Information unser Sehen und Rezeptionsverhalten als Betrachter*innen?

Zur Eröffnung am Freitag, **06. September 2024 findet um 19 Uhr** die Performance „Fang erst gar nicht so an“ des Ensemble Divers und Gästen statt:

Wir sagen, „dass man beachten sollte, dass Sehen eine bestimmte Zeit einnimmt, Lesen eine andere, Hören wieder eine andere. Dass ein Klebestreifen an der Wand alles verändern kann. Dass es eine Tüte Pommes war, die uns zum Nachdenken brachte.“

Konzept / Regie: Gabriele Oßwald, Wolfgang Sautermeister

Mit: Michael Black, Monika Dietrich, Johannes Instinsky, Michael Runkel, Mathis Walter, Edith und Seraphin Weckesser, Helga Zeidler u. a.

Die Performance kann dank der Förderung von AKTION MENSCH und des Kulturamtes der Stadt Mannheim stattfinden.

PORT25 – Raum für Gegenwartskunst

Hafenstraße 25-27
68159 Mannheim
info@port25-mannheim.de
www.port25-mannheim.de
Tel. 0621 33934397

Öffnungszeiten
Mittwoch bis Sonntag, 11 bis 18 Uhr
DER EINTRITT IST FREI

Anfahrt
ab Mannheim Hauptbahnhof mit dem Bus 60
Richtung Pfeifferswörth
oder mit dem Bus 65
Richtung Popakademie
Ausstieg an der Haltestelle Teufelsbrücke

Parkmöglichkeit an der Neckarvorlandstraße, „Musikpark“